

# Die Situation in der Friedensbewegung

22.08.23

## 1 Bemerkungen zur Kriegspolitik Deutschlands seit 1990

**Deutschland** betrieb eine Politik der **Beseitigung** des ehemals **blockfreien Jugoslawiens**, es war der erste Staat der Erde, welcher, am 23. Dezember 1991, die **Unabhängigkeit Kroatiens** und **Sloweniens anerkannte**. Der 24. März 1999, der **Angriff** der **NATO** auf **Serbien** und **Montenegro**, brachte den **ersten Kampfeinsatz deutscher Soldaten** seit 1945.

**Deutschland** beteiligte sich, vom 02. Januar 2002 bis zum 26. August 2021, am **Angriff** der **USA** und des **Vereinigten Königreiches** auf **Afghanistan**. Durch „FEINDEINWIRKUNG“ wurden 36 deutsche Soldaten und 3 deutsche **Polizisten getötet**, 245 Soldaten und 4 Polizisten **verwundet**.

**Deutschland** stellte sich im Winter 2013/14 auf die **Seite** der **ukrainischen Nationalisten** und beteiligte sich, am 22. Februar 2014, am **Putsch** in **Kiew**, der zu einem **Bürgerkrieg** in der **Ukraine** führte. Am 24. Februar 2022 **eskalierte** dieser zum **Krieg** zwischen **Russland** und der **Ukraine**.

**Deutschland** steht seither am **Rande** eines **Krieges** gegen **Russland**.

## 2 Bemerkungen zur deutschen Friedensbewegung seit 1990

Die **GRÜNEN**, gegründet am 13. Januar 1980, ursprünglich ein Teil der **Friedensbewegung**, gingen seit ihrem **Eintritt** in die **Bundesregierung**, am 27. Oktober 1998, mehr und mehr auf **PRO-NATO-KURS**.

Nach ihrem **erneuten Eintritt** in die **Bundesregierung**, am 08. **Dezember** 2021, wurden sie zu den schärfsten Vertretern eines „**SIEGFRIEDENS**“ im **Stellvertreter-Krieg** der **Ukraine** gegen **Russland**.

Seit 17. März 2014, nach dem **Putsch** in **Kiew**, fanden in Deutschland **FRIEDENSMAHN-WACHEN** statt.

Die Teilnehmer kritisierten die **antirussische Politik Deutschlands**. Die **LINKE** grenzte sich von den Friedensmahnwachen **ab**.

Am 27. März 2020 trat in Deutschland das erste „**ANTI-CORONA-GESETZ**“ in Kraft. Ein Teil der **Friedensbewegung unterstützte** die Bundesregierung, ein anderer der **Friedensbewegung kritisierte** die „**ANTI-CORONA-Politik**“ schärfstens.

In der **gegenwärtigen Friedensbewegung** gehen die Positionen zum **Ukraine-Krieg** von **alleiniger Schuldzuweisung** an **Russland** bis zu **alleiniger Schuldzuweisung** an **USA/NATO/EU**. An die Stelle **rationaler Analysen** zu den **globalpolitischen Ursachen** treten **moralisierende GUT-und-BÖSE-Unterscheidungen**.

Die **deutsche Friedensbewegung** bleibt **gespalten**, z. B., in **München**, die **jeweils 2 getrennten Kundgebungen**, am 18. Februar 2023, anlässlich der „**SICHERHEITS-KONFERENZ**“, und am 12. April 2023, anlässlich der diesjährigen **Ostermärsche**.

Bei der **FRIEDENSFRAGE** geht es um **SEIN** oder **NICHTSEIN Deutschlands**.

Das Damokles-Schwert des **Atomkrieges** hängt über **Deutschland**.